

Erklärung über die ordnungsgemäße Aufstellung des Nachweises des Schallschutzes gemäß <input type="checkbox"/> § 66 Abs. 1 Satz 2 LBauO (Az. Bauaufsichtsbehörde:) <input type="checkbox"/> § 67 Abs. 1 i. V. m. Abs. 4 LBauO	Eingangsvermerk: Bauaufsichtsbehörde Aktenzeichen:
---	---

An die Bauaufsichtsbehörde	Aufsteller/-in des Schallschutznachweises (Name, Vorname, Anschrift, Telefon, E-Mail)
-----------------------------------	---

Bauvorhaben (Art und Lage):

Genauere Bezeichnung Vorhaben (z. B. Neubau Wohngebäude mit 6 Wohnungen) / Gemeinde, Straße, Hausnummer, (Gemarkung, Flur, Flurstück)

Bauherr/-in: (Name, Vorname, Anschrift, Telefon, E-Mail)	Entwurfsverfasser/-in:* *soweit nicht Aufsteller/-in (Name, Vorname, Anschrift, Telefon, E-Mail)	Bauleiter/-in (§ 56 a LBauO):* *von Bauherr/-in zu benennen (Name, Vorname, Anschrift, Telefon, E-Mail)
--	---	--

Erklärung der Aufstellerin/des Aufstellers des Nachweises des Schallschutzes:

- Ich habe als Entwurfsverfasser/-in des Bauvorhabens (§ 56 Abs. 1 LBauO) oder als sachverständige Person (§ 56 Abs. 2 LBauO) den nach bauordnungsrechtlichen Vorschriften geforderten Schallschutz des Bauvorhabens innerhalb des Gebäudes und gegen Außenlärm auf der Grundlage der maßgebenden Entwurfszeichnungen nachgewiesen und verantworte diesen vollständig und ordnungsgemäß mit Datum vom aufgestellten Nachweis.
- Der Nachweis besteht aus folgenden Dateien (bitte Dateinamen eintragen) bzw. Unterlagen in Papierform (bitte Anzahl der Seiten eintragen):
Berechnung:
Zeichnungen:.....
Anlagen:
- Ich habe veranlasst, dass der Nachweis des Schallschutzes auf der Baustelle vorgehalten und der Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen in digitaler Form oder - sofern die Bauaufsichtsbehörde dies verlangt oder zulässt - in Papierform vorgelegt wird.
- Ich habe die Bauherrin/den Bauherrn darüber informiert, dass der Nachweis des Schallschutzes dauerhaft aufzubewahren ist.

..... Ort, Datum Aufsteller/-in Nachweis Schallschutz
---------------------	---